

**Gängige
Huferkrankungen
-
Eine Checkliste für
Pferdebesitzer**

**Lehrinstitut Zanger
Facharbeit Hufpflege
Katharina Bingemann
Arzheimer-Tor-Str.18
76829 Landau**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
2. Gut zu wissen:.....	1
2.1. Symptome.....	1
2.2. Pulsation fühlen.....	1
2.3. Verbandsarten:	2
3. Checkliste.....	3

1. Einleitung

"Ohne Huf kein Pferd" - Beim Huf des Pferdes handelt es sich um ein hochkomplexes, lebendiges und stoffwechselaktives Gebilde. Kein anderes Körperteil des Pferdes ist so großen Belastungen ausgesetzt wie der Huf. Erkrankungen sind zahlreich und können sowohl die inneren Stützelemente, als auch die Lederhäute oder die Hufkapsel betreffen. Die folgende Checkliste soll Pferdebesitzern einen Überblick über gängige Hufkrankungen bei Pferden liefern und sie bei der richtigen Diagnose und Erstversorgung unterstützen. Der Vollständigkeit halber wurden nicht nur Erkrankungen die den Huf direkt betreffen, sondern auch solche die die Hufe beeinflussen können, mit aufgeführt.

2. Gut zu wissen:

2.1. Symptome

Symptome sind Krankheitszeichen, die auf eine bestimmte Krankheit hinweisen. Da jedoch jedes Pferd als Individuum unter Einbeziehung seiner Genetik, Haltung, Nutzung und Fütterung betrachtet werden muss, sind nicht alle Symptome auf jedes Pferd übertragbar.

2.2. Pulsation fühlen

Als Pulsation bezeichnet man das rhythmische an- und abschwollen von arteriellen Gefäßen. Dort wo die Arterien dicht auf einem Knochen liegen, kann eine Pulsation mit den Fingerspitzen gefühlt werden. Am gesunden Pferdebein ist die Pulswelle so schwach, dass sie nicht oder kaum fühlbar ist.

- Die Untersuchung erfolgt am stehenden, belasteten Bein
- Daumen und Zeigefinger werden außen und innen an das Pferdebein oberhalb des Fesselkopfes gelegt. Dann fährt man mit den Fingern ohne Druck nach unten bis zur breitesten Stelle des Fesselkopfes
- Auf keinen Fall Druck ausüben! Sonst wird das Gefäß zugeedrückt und man kann gar nichts mehr spüren
- Grob ist alle 2 Sekunden mit einer Pulswelle zu rechnen
- Auf Höhe des Fesselgelenks kann innen und außen am Bein gefühlt werden. Ist

dort eine Pulsation zu fühlen, weist das auf eine Entzündung im Huf hin.

- Bei einer einseitigen Pulsation liegt der Verdacht eines Hufgeschwüres nahe, eine beidseitige Pulsation deutet auf Hufrehe hin

2.3. Verbandsarten:

- Polsterverband zum Polstern für beispielsweise Hufgeschwüre, Huflederhautentzündungen
- Angussverband zum Kühlen, bei Schwellungen, zur Behandlung von Wunden und Hufabszessen
- Druckverband zum stillen und verschließen von stark blutenden Wunden
- Schutzverband um das Eindringen von Bakterien und Keimen in Wunden, offene Stellen zu vermeiden

3. Checkliste

Bei einer auftretenden Lahmheit sollte zur Sicherheit immer ein/e Tierarzt/in gerufen werden!

Entlastung?	Lahmheit?	Wärme?	Pulsation?	Schwellung?	Äußerliche Auffälligkeiten?	Sonstige Anzeichen:	Krankheit:	Was tun?
Im fortgeschrittenen Stadium	Im fortgeschrittenen Stadium				Strahl zerfleddert und mit schwarzem, schmierigem Belag überzogen	Riecht faulig	Strahlfäule	Säubern und desinfizieren, Hufbearbeiter/in kontaktieren
Im fortgeschrittenen Stadium	Im fortgeschrittenen Stadium				Strahl mit hellem, schmierig grauem Belag überzogen	Riecht süßlich-käsig	Strahlpilz	Säubern und mit Lebermoos/ Teebaumöl behandeln, Hufbearbeiter/in kontaktieren
Pferd versucht Schonhaltung einzunehmen	Hochgradig				Stahl ist mit „Blumenkohllartigem“ schmierig, hellen Belag bedeckt	Bei Berührung tritt Blut aus	Hufkrebs	Tierarzt rufen! Angussverband
In Extremfällen	In Extremfällen				Sichtbare Risse an der Hornkapsel		Hornspalt	Hufbearbeiter/in kontaktieren, betroffenen Huf säubern und desinfizieren
Ja	Unterschiedlich stark ausgeprägt					Beim Abklopfen der Hufwand entsteht ein hohler Ton	Hohle Wand	Tierarzt rufen, Polsterverband
					Weißer Linie kann verbreitert sein und zeigt eine dunkelbraune bis schwarze Einfärbung		White line disease	Hufbearbeiter/in kontaktieren, weiße Linie mit antimikrobiellem Mittel behandeln

Entlastung?	Lahmheit?	Wärme?	Pulsation?	Schwellung?	Äußerliche Auffälligkeiten?	Sonstige Anzeichen?	Krankheit:	Was tun?
Ja	Klammer Gang bis hin zu Lahmheit	Ja	Ja	Fessel kann geschwollen sein		Untersuchung mit Hufuntersuchungszange positiv	Huflederhautentzündung	Tierarzt/in rufen, Hufbearbeiter/in kontaktieren, Angussverband
„Sägebockstellung“, Hufe werden abwechselnd angehoben, legen sich hin	Bewegen sich nur widerwillig	Ja	Ja	Am Kronrand		Schwitzen, schnelles Atmen	Hufrehe akut	NOTFALL! Sofort Tierarzt/in rufen, auf weichen Untergrund stellen und dauerhaft kühlen
„Sägebockstellung“	Klammer Gang mit vermehrter Trachtenbelastung	Nein, Hufe kalt			Weißer Linie ist verbreitert, „Knollenhuf“		Hufrehe chronisch	Hufbearbeiter/in kontaktieren, ggf. Tierarzt/in
Huf wird häufig nur auf Zehenspitze abgesetzt	Mittel- bis hochgradige Stützbeinlahmheit	Huf ist warm	Ja		Fremdkörper im Huf		Nageltritt	Tierarzt/in rufen, Huf reinigen, Fremdkörper nicht entfernen! , Polsterverband
Betroffene Gliedmaße wird komplett entlastet	Hochgradig, tritt plötzlich auf , liegt der Abszess weit außen ist oft nur über wenige Tage eine kleine Taktunreinheit erkennbar	Huf ist warm	Ja	Fessel kann geschwollen sein			Hufabszess/ Hufgeschwür	Tierarzt/in rufen, Angussverband
Zögerliches Auftreten, beim Ruhen Entlastung der betroffenen Gliedmaße durch leichtes Vorstellen	Zehenfußung, stolpernder Gang, intermittierende Lahmheit		Im Akutfall		In der Regel Vordergliedmaße betroffen, Zehe abgelaufen		Hufrollensyndrom	Tierarzt/in rufen, Angussverband

Entlastung?	Lahmheit?	Wärme?	Pulsation?	Wärme?	Äußerliche Auffälligkeiten?	Sonstige Anzeichen?	Krankheit	Was tun?
	Immer wiederkehrend						Hufknorpelverknöcherung	Tierarzt/in rufen, betroffene Stelle kühlen
Wendescherz	Meist gering- bis hochgradige Stützbeinlahmheit	Betroffene Stelle	Ja	Betroffene Stelle			Aseptische Arthritis	Hufbearbeiter/in kontaktieren, Angussverband
Wendescherz	Meist gering- bis hochgradige Stützbeinlahmheit	Betroffene Stelle	Ja	Betroffene Stelle	Austritt von Gelenksflüssigkeit		Septische Arthritis	NOTFALL! Sofort in Klinik
Steifheit, Bewegungseinschränkung	Geringgradige Lahmheit, die nach dem „Einlaufen“ besser wird				Gallen an den Gelenken, „schwammige“ Gelenke		Arthrose	Hufbearbeiter/in kontaktieren, betroffene Stelle kühlen
Betroffene Gliedmaße	Eingeschränkte Beweglichkeit bis hin zu Lahmheit				Häufiger Vordergliedmaße betroffen		Schale	Hufbearbeiter/in kontaktieren, Angussverband
	Gemischte Lahmheit, die oft verschwindet wenn das Pferd „eingelaufen“ ist	Im Akutfall		Im Akutfall	Als Umfangsvermehrung am Sprunggelenk sichtbar und tastbar		Spat	Hufbearbeiter/in kontaktieren, betroffene Stelle kühlen